

EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM



EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Wer steht vor euch?

Ich bin Matthias Hofmann
Hobbyimker aus Elmshorn
Ich imkere seit 10 Jahren
zusammen mit meiner
Tochter, mit 25 eigenen
Völkern
2021 sind wir in die
Königinnenzucht mit
eingestiegen

Wie sieht die Zukunft aus?

Wie wollen wir zukünftig arbeiten?
Weg von den ganzen
Säurebehandlungen



Warum?

Sowenig Säuren wie
möglich!

Fahrzeit reduzieren!

Mehrere Standorte in
Elmshorn und Umland,
mit einer reinen Fahrzeit
von 1 Stunde pro Tour.

Effektiveres Arbeiten zur
Honigernte und zur
Winterbehandlung, mit
paralleler Auffütterung

Vor und Nachteile

Warum wollen wir mit
einem Brutraum
imkern, wann bietet
sich diese Methode an?

Was sind die
Nachteile?

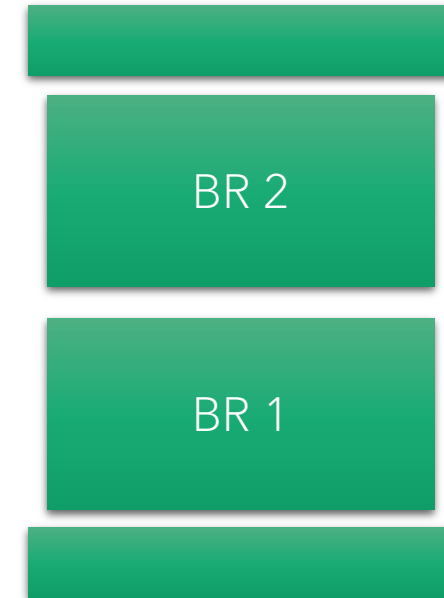
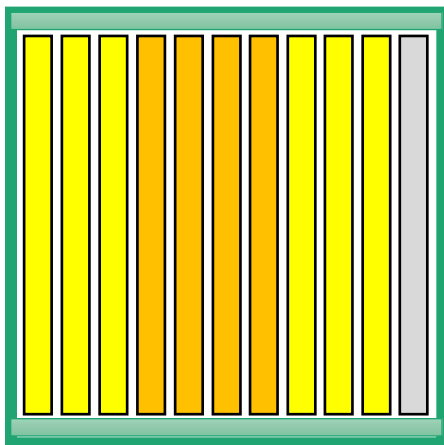
EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Frühjahrsvorbereitung

Beuten kommen zweiräumig aus dem Winter.

Honigräume vorbereiten:

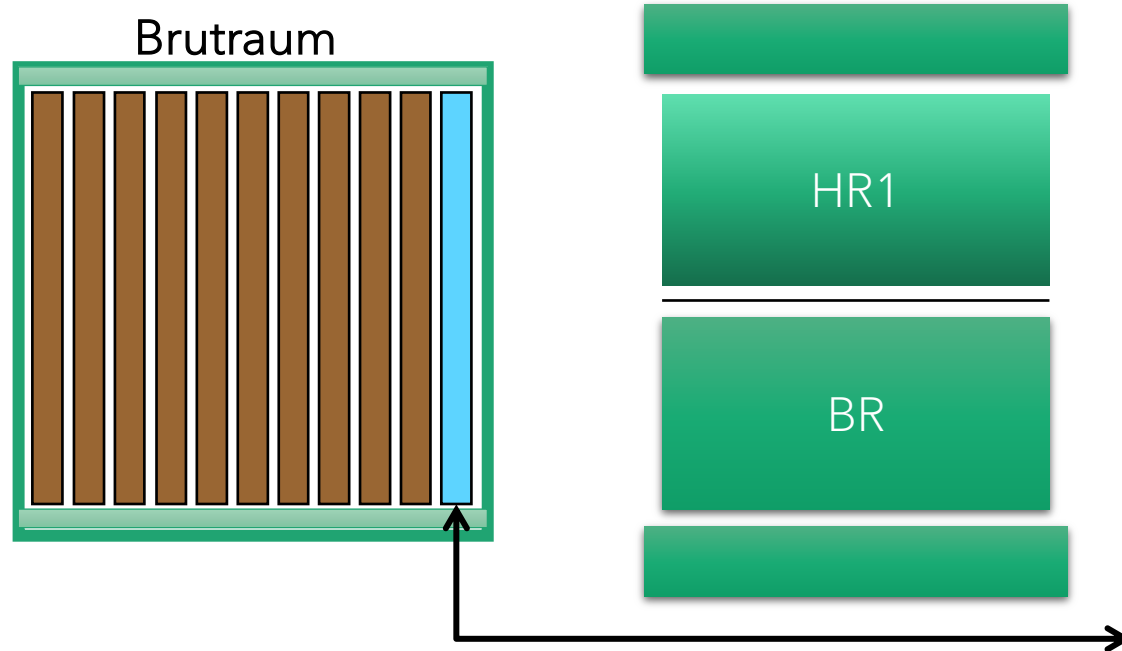
- 4 ausgebaute Waben in der Mitte
- 6 Mittelwände
- 1 Leerrähmchen (Platz für die Futterwabe)



EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Frühjahr (Ende Februar, Anfang März)

So sieht unser Brutraum aus



Drohnenrahmen nicht vergessen!!

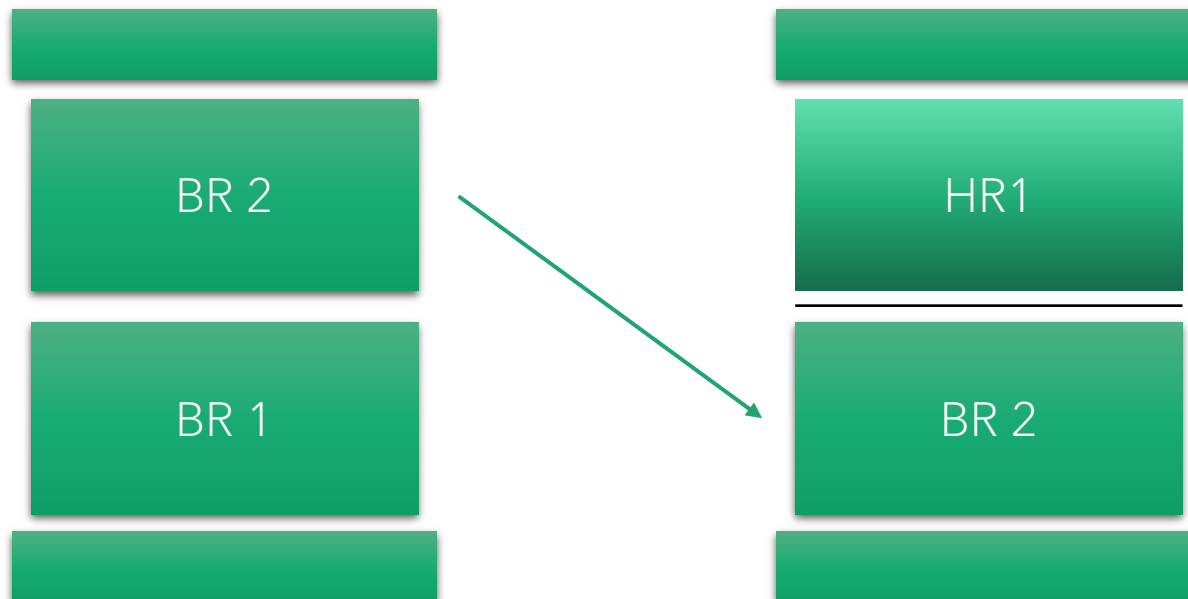


Vorteil von einem geteilten Drohnenrahmen:
oben kann geschnitten werden
unten beim nächsten Mal
Muss nicht erst neu ausgebaut werden

EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Frühjahr (Ende Februar, Anfang März) Futterkranzprobe

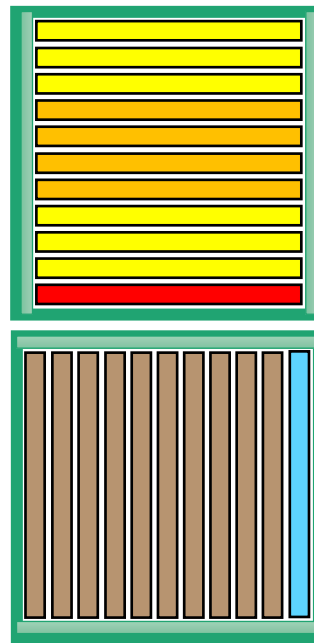
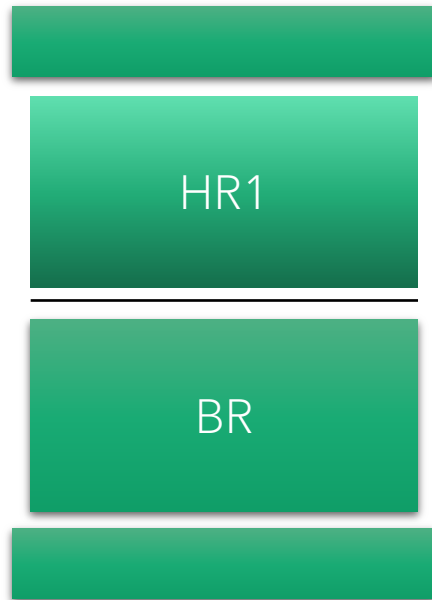
- Brutraum 1 ist meist leer und kann komplett entfernt werden (evtl. Brut kommt in BR2). Boden sauber machen, Mäusegitter entfernen
- Brutraum 2 wird zu BR 1 und wird auf den Boden gestellt. Winterfutterwaben werden in Honigraum gehängt max. 2 Stück und markiert.



EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Frühjahr (Ende Februar, Anfang März)

- Absperrgitter einsetzen
- Honigraum 1 draufsetzen (90° verdreht), rechtzeitig zur Saalweidenblüte
- Brutraum 1 wegschmelzen, Rähmchen reinigen etc.



EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Frühjahr (Ende April, vor dem Raps)

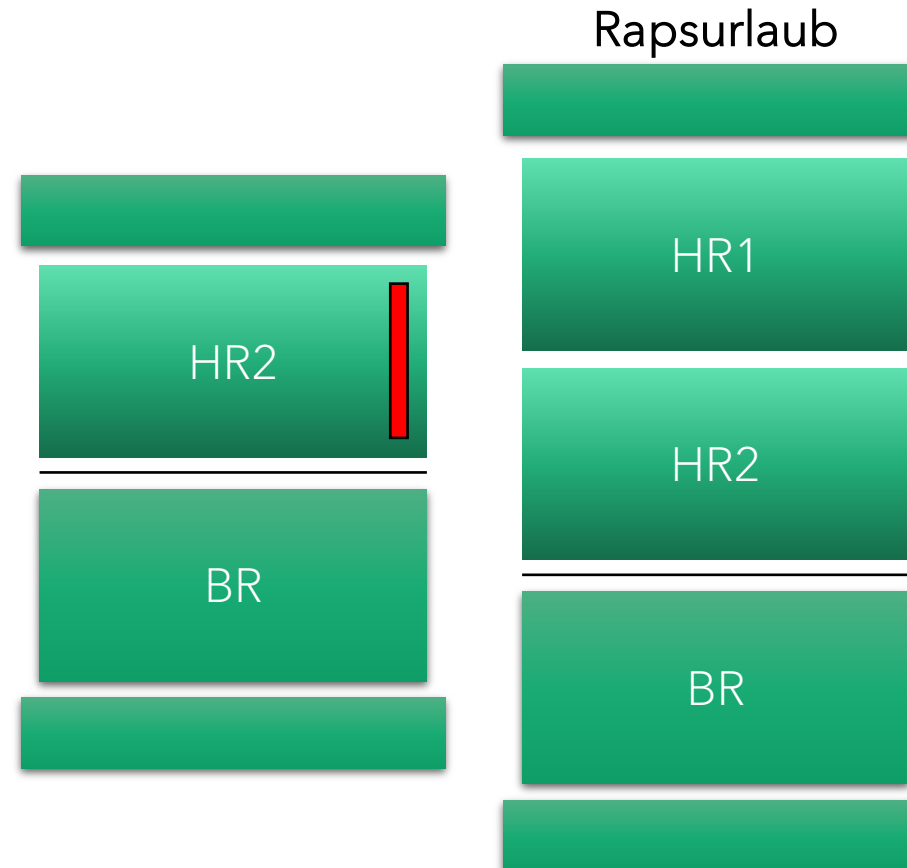
- HR 2 **drunter** setzen (nur Mittelwände oder wenn vorhanden wie HR1) + **eine Futterwabe**
- Saalweidenhonig schleudern (HR1) die markierten Futterwaben für Ableger nutzen.



EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Frühjahr (Ende April, vor dem Raps)

- Wanderung in den Raps (bei zwei Zargen passen 2 Völker übereinander in den Anhänger)
- ausgeschleuderter HR1 wird oben auf HR2 gesetzt.
- Brutraum: schröpfen 2 Brutwaben und alle **Pollenwaben raus!!**
- Eventuell Sammelbrutableger (Masse beachten!)



EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Frühjahr (Mai/Juni Rapsernte!)

Tag 1:

- Bienenflucht einsetzen (zw. HR1 und HR2)
Honigfeuchte messen Refraktometer

Tag 2:

- HR 1 schleudern

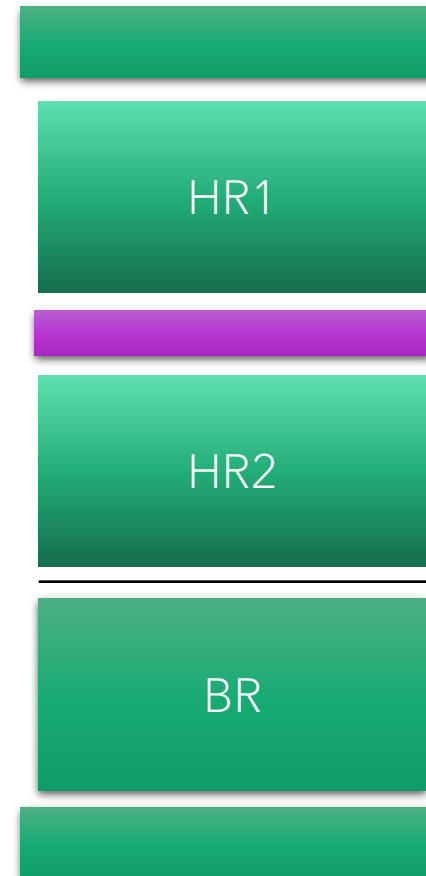
Tag 3:

- Ausgeschleuderter HR1 auf das Absperrgitter
- Bienen abfegen von HR2 abfegen
- HR2 schleudern, Bienenfluchten mitnehmen

Tag 3/4:

- Völker (2 Zargen) abwandern zur Sommertracht

Rapsurlaub



EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Sommer (Juni/ Juli)

Bei Trachtlücken auf das Futter achten!

- Bei Bedarf zweiten HR oben drauf setzen, meistens ist ein Honigraum ausreichend.
- Auch hier immer eine Futterwabe drin lassen
- Jetzt kommt die Ernte und die Behandlung!

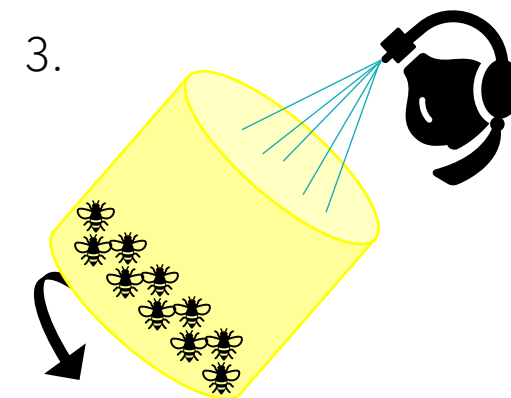
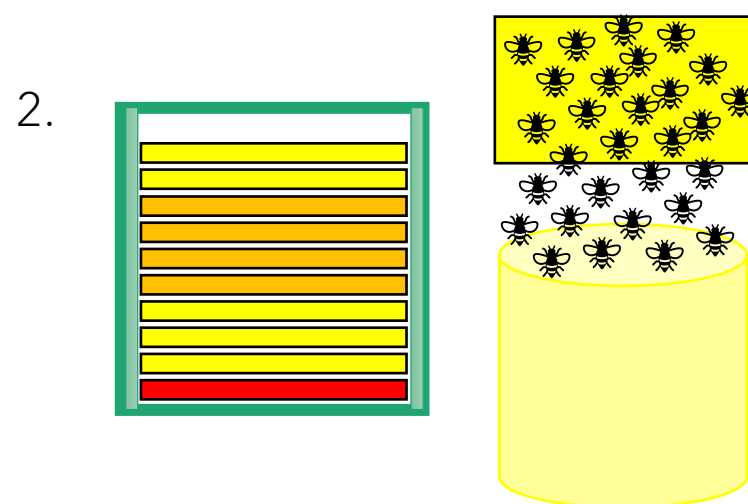
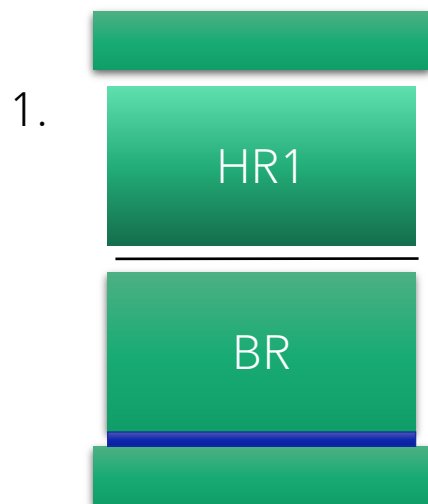


EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Sommer (Juli) Honigernte Sommertracht inkl. totaler Brutentnahme

Ernte: Bienenflucht ist nicht möglich, da nicht alle Bienen in den Brutraum passen.

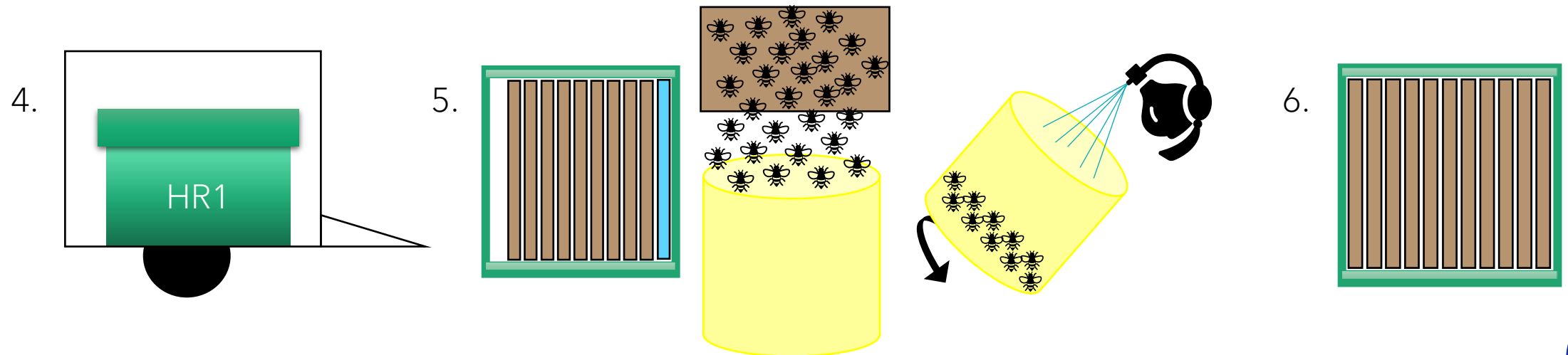
1. Alle Fluglöcher verschließen! (Vermindert Räuberei am Stand, da die Sammelbienen nicht ins Volk zurück können)
2. Honigwaben einzeln entnehmen und Bienen in einen Hobbock abschlagen
3. Nach zwei Waben, kurz die Bienen mit Oxalsäure besprühen



EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Sommer (Juli) Honigernte Sommertracht inkl. totaler Brutentnahme

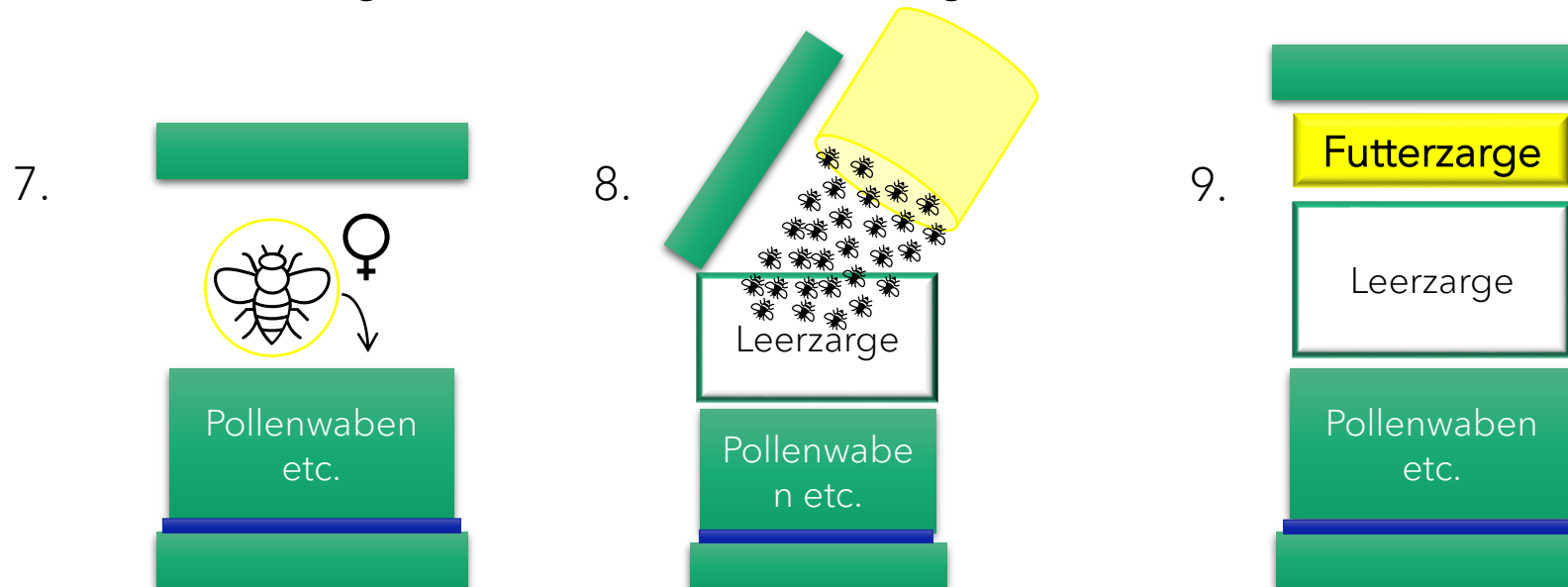
4. Honigzarge in den Anhänger (verschließen!!)
5. Brutraum, alle Bienen in den Hobbock abschlagen, nach 2 Waben Oxalsäure
6. Alle Brutwaben in neue Zarge stecken



EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Sommer (Juli) Honigernte Sommertracht inkl. Totaler Brutentnahme

7. Auf den alten Boden ausgeschleuderte Waben (nicht Überwinterfähig) stellen (Königin unter Futterverschluss zusetzen)
8. Leerzarge auf die neue Zarge des Flugling → Bienen reinkippen
9. Futterzarge aufsetzten (5 L Futter geben), Deckel drauf



EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Sommer (Juli) Honigernte Sommertracht inkl. Totaler Brutentnahme

10. Flugloch zu, nächstes Volk genauso verfahren. (Wenn alle Arbeiten am Stand abgeschlossen sind: **Flugloch auf!**)



10.



EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Sommer (Juli) Honigernte Sommertracht inkl. Totaler Brutentnahme

Was ist bisher passiert?

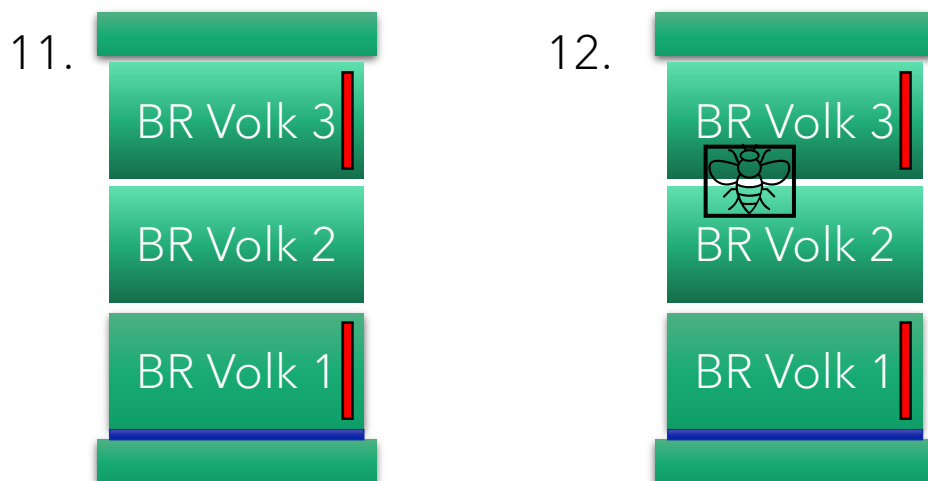
- Honigraum abgefegt und in den Anhänger gestellt
- Bienen aus dem Honigraum in einen Hobbock und mit Oxalsäure Dihydrat besprüht
- Bruträume: Brutwaben abgeschlagen, Bienen in den Hobbock (behandelt) Brutwaben in neue Zarge, beiseite gestellt (mit Deckel)
- Alter Standort vom Volk: Boden, neue Zarge mit ausgeschleuderten Waben und Mittelwänden, Königin unter Futterverschluss reinhängen, Leerzarge drauf, Bienen aus dem Hobbock in die Leerzarge kippen, Futterzarge mit 5 L Futter drauf, Deckel drauf.

EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Sommer (Juli) Honigernte Sommertracht inkl. Totaler Brutentnahme

Wohin mit den Brutwaben??

11. Brutscheunen bilden (4-5 Bruträume aufeinander) **Futterwabe**, Boden/ Deckel drauf und das Flugloch einengen!
12. Wenn vorhanden Königinnen in einen verschlossenen Käfig oder in einer Bannwabe zusetzen. → Vorteil: Keine Weiselzellenbildung und ruhiges Volk.



Man kann hier auch gut umweiseln. (Alte Königin in die Brutscheune, neue Königin in den Flugling)

EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Sommer (Juli) Honigernte Sommertracht inkl. Totaler Brutentnahme

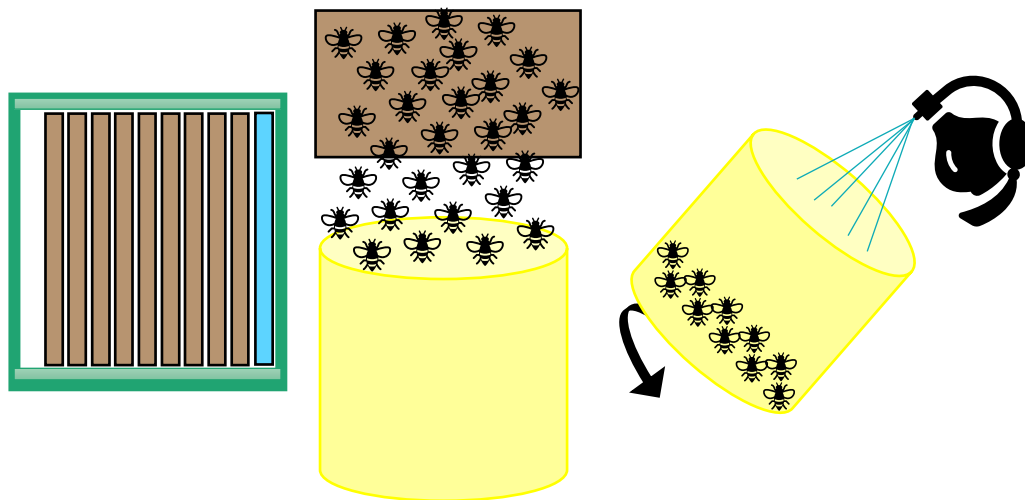
Mit der Brutscheune nach 21 Tagen noch einmal so verfahren.

13. Nach 21 Tagen ist die Brut in den Brutscheunen geschlüpft

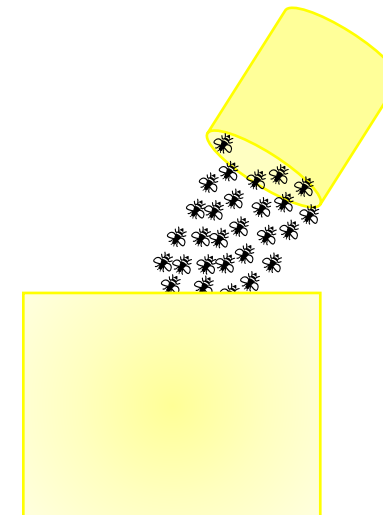
14. Die Bienen aus **einer** Zarge in den Hobbock abschlagen → Oxalsäure sprühen

15. Kunstschwärme bilden oder siehe 16.

14.



15.

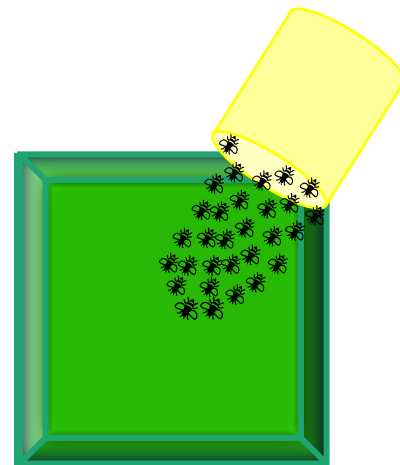
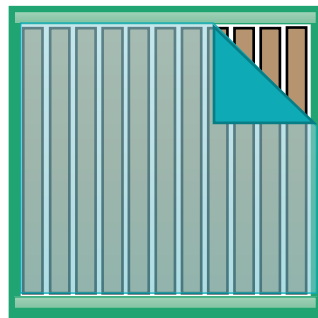


EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

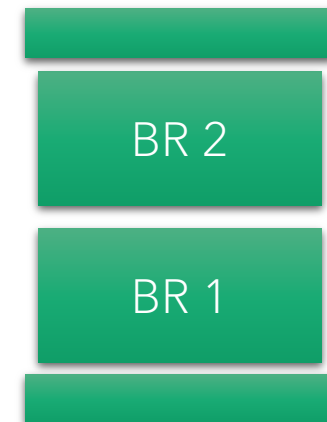
Sommer (Juli) Honigernte Sommertracht inkl. Totaler Brutentnahme

16. Bienen zurück ins Volk: Auf den Brutraum Folie drauflegen (eine Ecke umklappen) Leerzarge drauf, die Bienen auf die Folie kippen. Darauf anschließend wieder die Futterzarge (5 L Futter, ab jetzt regelmäßig füttern)
17. Einige Tage später, Leerzarge **mit ausgeschleuderten Waben auffüllen**, eventuell weiter füttern.

16.



17.



EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Herbst (August, September) Auffüttern

Wie bei einer normalen zweiräumigen Betriebsweise

- Füttern
- Varroa Kontrolle
- Honigräume ausschlecken lassen (zum einlagern)
- Mäusegitter reinlegen

- Waben schmelzen (alle Brutwaben)
- Rähmchen (ggf. mit Ätznatron) reinigen
 - Lufttrocknen (Schimmelbildung)

EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Winter (November/Dezember) Winterbehandlung

- Oxalsäure träufeln
- Auswertung neue Planung
- Material bestellen
- Mittelwände gießen
- Fortbildungen
- Waben sortieren

EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Vorteile der einräumigen Betriebsweise

Warum haben wir für uns die einräumige Betriebsweise gewählt?

- Das Wandern mit den Völkern (2 Zargen übereinander) passen immer 2 Völker übereinander in den Anhänger! Das spart Fahrten zur Wanderung in den Raps! Außerdem sind die Völker sehr viel leichter!
 - Wer nicht wandert, sieht hier natürlich keinen Vorteil.
- Man kann bereits vor dem Raps häufig den Saalweidenhonig ernten (wenn dieser schon honigt)
- HYGIENE! Wir tauschen unser Wabenmaterial jedes Jahr zu 100 % aus!

EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Nachteile der einräumigen Betriebsweise

Gibt es auch Nachteile?

- Für Anfänger schwierig, da das Futter über das ganze Jahr streng beobachtet werden muss.
- Die Bienen haben kein Platz auf den Brutwaben für einen großen Futterkranz um die Brut zu versorgen. Das kann in Trachtlücken zum verhungern führen.
- Relativ großer Aufwand: Es müssen jedes Jahr pro Volk 11 Rähmchen eingeschmolzen werden.
- Im Honigraum ist viel Pollen! (Allergiker darauf hinweisen)
- Alle Flugbienen sitzen bei Schlechtwetter zwischen Boden und dem Brutraum. Kann bei der Kippkontrolle zu unangenehmen Überraschungen führen.

EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Noch weniger geht das?

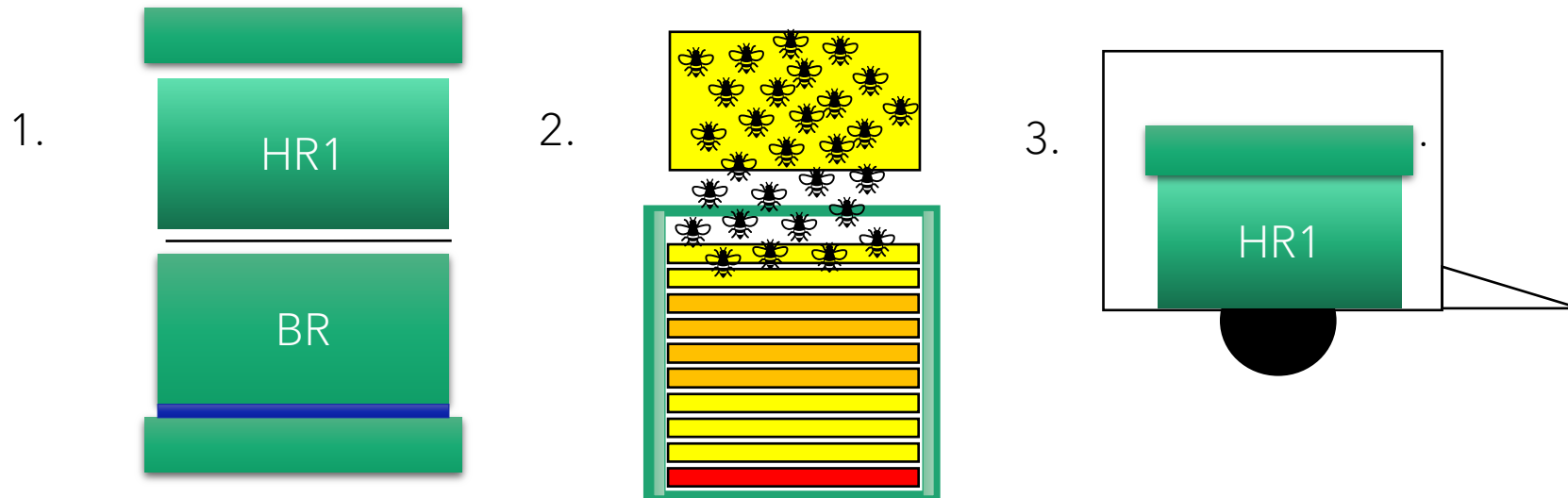
Ja

EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Sommer (Juli) Honigernte Sommertracht inkl. totaler Brutentnahme

Ernte: Bienenflucht ist nicht möglich, da nicht alle Bienen in den Brutraum passen.

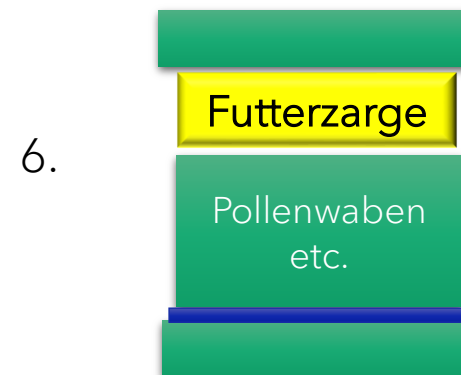
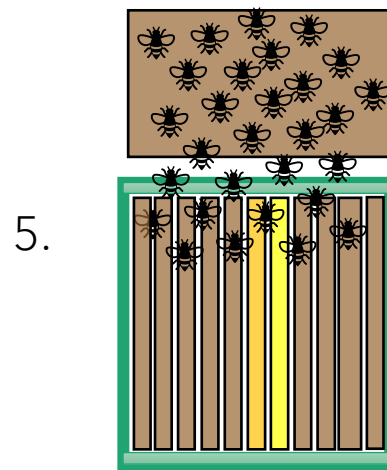
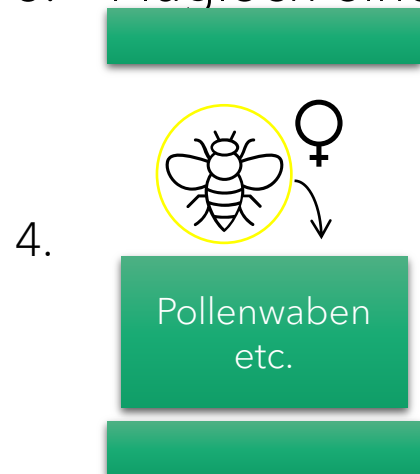
1. Alle Fluglöcher verschließen! (Vermindert Räuberei am Stand, da die Sammelbienen nicht ins Volk zurück können)
2. Die Bienen von dem Honigwaben fegen.
3. Honigzarge in den Anhänger (verschließen!!)



EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Sommer (Juli) Honigernte Sommertracht inkl. Totaler Brutentnahme

4. Neuer Brutraum mit ausgeschleuderte Waben z.B. Pollenresten alle Waben die man nicht aufbewahren kann als Honigwaben für nächste Jahr. + Futterwabe! Königin unter Futterverschluss zusetzen ggf. neue Königin nehmen.
5. Zwei Brutwaben einhängen! 1. Wabe mit Stiften und 2. Wabe offene Larven.
6. Flugloch einengen nach **14 Tagen die verdeckelte Brutwaben entnehmen**

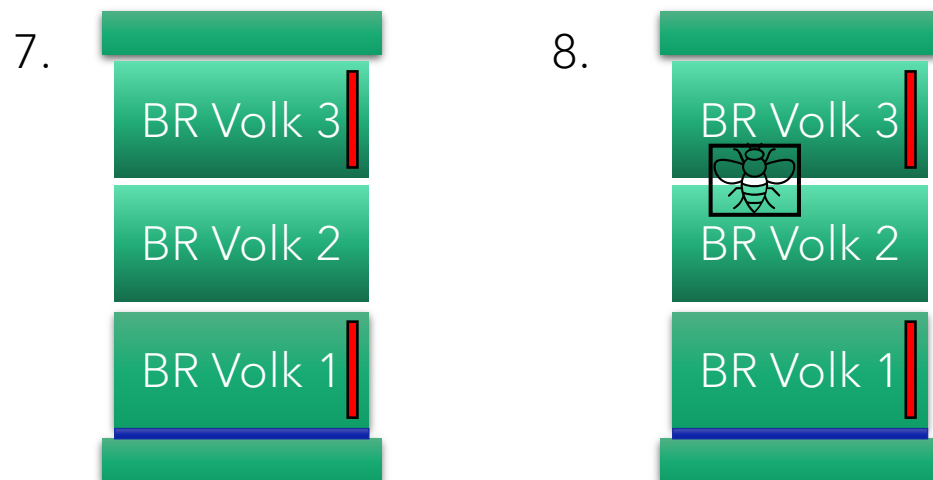


EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Sommer (Juli) Honigernte Sommertracht inkl. Totaler Brutentnahme

Wohin mit den Brutwaben??

7. Brutscheunen bilden (4-5 Bruträume aufeinander) **Futterwabe**, Boden/ Deckel drauf und das Flugloch einengen!
8. Wenn vorhanden alte Königinnen in einen verschlossenen Käfig oder in einer Bannwabe zusetzen. → Vorteil: Keine Weiselzellenbildung und ruhiges Volk.
9. Brutscheunen auf anderen Standplatz bringen. Kein Verflug mit Bienen und Milben.



Man kann hier auch gut umweiseln. (Alte Königin in die Brutscheune, neue Königin in einen Flugling)

EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Wie funktioniert das mit der Brutentnahme?

Angenommen wir haben 10.000 Milben pro Volk im Juli.

100 %	10.000 Varroamilben	10.000 Milben
80 %	der Varrora sitzen in der Brut	8000 Milben
20 %	auf dem Bienen	2000 Milben

Mit totaler Brutentnahme bleiben 2000 Milben auf den Bienen sitzen.

EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Wie funktioniert das mit der Brutentnahme?

Wir haben 2 Fangwaben ins Volk gehängt.

Beide Fangwaben nehmen wir nach 10 Tagen aus den Volk.

100 %	2000 Milben sind verblieben	2000 Milben
80 %	der Varrora sitzen in der Brut	1600 Milben
20 %	auf den Bienen	400 Milben

EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Wie funktioniert das mit der Brutentnahme?

→ Mit totaler Brutentnahme bleiben 400 Milben

Wenn man die Königin auf eine Mittelwand in einer Bannwabe setzt muss diese erst aufgebaut werden und wird dann bestiftet.

3 Tage bauen, Stiften bis verdeckelt +9 Tage=> 12 Tage Königin freilassen, Fangwabe 3 entnehmen

Varroabefall in der dritten Fangwabe:

100 %	400 Varroamilben	400 Milben
80 %	der Varroa sitzen in der Brut.	320 Milben
20 %	auf dem Bienen.	80 Milben

EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Wie funktioniert das mit der Brutentnahme?

Jetzt sind wir bei 80 Milben angekommen das sind 0,8 % der angenommenen Milben. Eine Sommerbehandlung ist nicht mehr notwendig. Winterbehandlung sollte man prüfen über die Befallskontrolle!

Vorteil keine Säure Behandlung und Witterungsunabhängig!!

Mit den Brutscheunen kann man es genauso machen oder man behandelt diese nur mit Oxalsäure.

Die Brutwaben direkt einzuschmelzen halte ich für nicht sinnvoll und nicht Bienengerecht.

EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Vielen Dank

www.imkerei-elmshorn.de